VĚSTNÍK ČESKOSLOVENSKÉ SPOLEČNOSTI ZOOLOGICKÉ
ACTA SOCIETATIS ZOOLOGICAE BOHEMOSLOVACAE
Svazek XXXII — Číslo 3 — 1968 — Str. 237—261

*

Entomologisches Institut der Tschechoslowakischen Akademie der Wissenschaften, Praha

DIE APTERYGOTENGEMEINSCHAFT DER ACERETO-FRAXINETUM-WALDASSOZIATION DES MÄHRISCHEN KARSTES

JOSEF RUSEK

Eingegangen am 8. September 1967

A b s t r a k t: In dieser Arbeit wird die Apterygotengemeinschaft und ihre Veränderungen während des Jahres in der Waldassoziation Acereto-Fraxinetum im Nordteil des Mährischen Karstes beschrieben.

Im Jahre 1960 wurden die Apterygoten in der für den Mährischen Karst typischen Waldassoziation Acereto-Fraxinetum studiert. Die folgende Arbiet bringt die Resultate dieser Untersuchungen.

UNTERSUCHUNGSTECHNIK

Auf jedem Standort wurden mit Messingzylindern à 50 ccm (10 cm² × 5 cm) 10 Bodenproben abgenommen, die in PVC-Säckchen einzeln eingepackt und ins Labor transportiert wurden. An demselben Tag wurden die Bodenproben in kleine Tullgren-Aparate nach B a l o g h (1958 — Abb. 94, 95) zum Austrocknen bei Zimmertemperatur gegeben. Unter den Trichtern waren Gläschen mit 70 % Alkohol befestigt. Nach der Auslesung, die etwa 7 Tage dauerte, wurde das Material mit Fixier-Gemisch nach Gisin übergossen und nach 3 Tagen wieder ins 70 % Alkohol übergeführt. Vor der Sortierung und Bestimmung wurde das Material in ein Uhrglas mit Milchsäure vorsichtig ausgegossen und ins Thermostat (40° C) auf einige Stunden zum Aufhellen gegeben. Unter dem Preparationsmikroskop wurde das aufgehellte Material ins PVA-Milchsäuregemisch eingebettet und mittels Mikroskop betrachtet.

Die pedologischen und klimatischen Messungen wurden nach der Methodik K l i k a et al. (1954) durchgeführt, der Humusinhalt wurde nach der Farbe des Boden bestimmt (K l i k a et al., 1954).

BESCHREIBUNG DER STANDORTE

Beide Standorte befinden sich im Nordteil des Mährischen Karstes (nördlich von Brno). Der Standort A liegt am N-Abhang (Neigung etwa 60°) des Tales Pustý Žleb, 30 m von der Strasse Skalní mlýn—Sloup, etwa 1,5 km oberhalb des Einganges in die Punkevní jeskyně Höhlen. Der Bodentyp ist brauner Rendzinaboden. Der A-Horizont ist durchschnittlich 5 cm tief, humos, braunschwarz und ist mit halbzersetzter Streuschicht (A_0 0,5—2 cm) bedeckt. Der Humusinhalt im A-Horizont beträgt 3—4 %, pH 7,1—7,5, die relative Bodenfeuchtigkeit ist 33—42 % (Graph No. 11), die Bodentemperatur in 5 cm-Tiefe ist im Graph No. 12 angeführt.

Der zweite Standort B befindet sich am NNO-Abhang (Neigung 50—60°) des Tales Suchý žleb, 20 m von der Strasse Skalní mlýn—Macocha, etwa 2 km oberhalb der Höhle Kateřinská jeskyně, gegenüber der Höhle Mastný flek. Die braune Rendzina hat durchschnittlich 5 cm tiefen, braunschwarzen A-Horizont und ist mit halbzersetzter Streuschicht bedeckt (A_0 0,5—1 cm). Der Humusinhalt im A-Horizont beträgt über 5 %, pH 7,2—7,5, die relative Bodenfeuchtigkeit ist 37—55 % (Graph No. 11), die Bodentemperatur in 5 cm-Tiefe ist im Graph No. 12 angeführt.

Auf beiden Standorten entspricht der Bewuchs der Waldassoziation *Acereto-Fraxinetum* (K l i k a, 1932) K l i k a 1951. Es handelt sich um Fragmentbestände auf diluvialem, blockartigem Schutt des Devonkalksteines. In der Artzusammensetzung der Baumstufe überwiegen *Acer pseudoplatanus* und *Fraxinus excelsior* zu denen *Fagus silvatica, Acer platanoides, Sorbus aucuparia* und *Abies alba* tritt. In der Strauchschicht kommen folgende Arten vor: *Acer pseudoplatanus, Fraxinus excelsior, Corylus avellana, Sambucus racemosa, Sambucus nigra, Lonicera xylosteum, Cornus sanguinea* und *Euonymus europaea*. Die Artzusammensetzung der Kräuterschicht zeigt auf verhältnismässig hohe Bodenfeuchtigkeit und hohes Humus- und Nitratinhalt. Am Standort A überwiegen *Impatiens noli-tangere, Lunaria rediviva* und *Dentaria enneaphylla* und am Standort B *Impatiens noli-tangere, Mercurialis perennis* und *Lamium maculatum*. Zu diesen Dominanten treten *Asarum europaeum, Nephrodium filix-mas, Lamium galeobdolon, Urtica dioica, Senecio nemorensis, Pulmonaria officinalis* ssp. *obscura, Asperula odorata, Oxalis acetosella, Asplenium trichomanes, Asplenium viride, Cystopteris fragilis, Polygonatum multiflorum, Campanula trachelium, Chelidonium majus, Mycelis muralis, Melica nutans, Stellaria holostea, Ranunculus lanuginosus, Geranium robertianum, Actaea spicata, Poa nemoralis, Brachypodium silvaticum, Glechoma hederacea, Stachys silvatica, Galium silvaticum, Carex digitata* und *Viola silvatica* zu.

Für die Bestimmung der Fytozönose spreche ich meinen innigsten Dank Herrn doc. dr. J. Vicherek, CSc. (Brno) aus.

Die Bodenproben wurden am 9. IV., 29. IV., 14. V., 1. VI., 8. VII., 3. VIII., 14. IX., 12. X., 14. XI. und 13. XII. 1960 entnommen. Am 9. IV. und 29. IV. war das Unterwuchs schwach, am 14. V. schon gut entwickelt. Die Blätter auf den Bäumen waren am 12. X. grösstenteils gelb und eine grössere Menge war schon abgefallen. Am 13. XII. war die Streuschicht und der A-Horizont bis in die Tiefe 1—3 cm durchgefroren und beide Standorte wurden mit 1—3 cm starker Schneeschicht bedeckt. In der gefrorenen Streuschicht waren *Isotoma fennica* und terrestrische Chironomidenlarven häufig.

CHARAKTERISTIK DER EINZELNEN BODENPROBEN

Die in den einzelnen Bodenproben festgestellten Apterygoten sind in den Tabellen A I—A IX und B I—BVIII angeführt. In diesen Tabellen sind die wichtigsten Charakteristika der einzelnen Arten und die Verhältnise in einzelnen Bodenproben angeführt. Die Arten sind in den Tabellen nach der sinkenden Dominanz und Konstanz aneinenandergereiht. Was die Apterygotengemeinschaft betrifft, halte ich für charakteristisch diese Arten, deren Konstanz $\geqq 50\ \%$ ist. Diese Arten befinden sich in den Tabellen an den vorderen Plätzen.

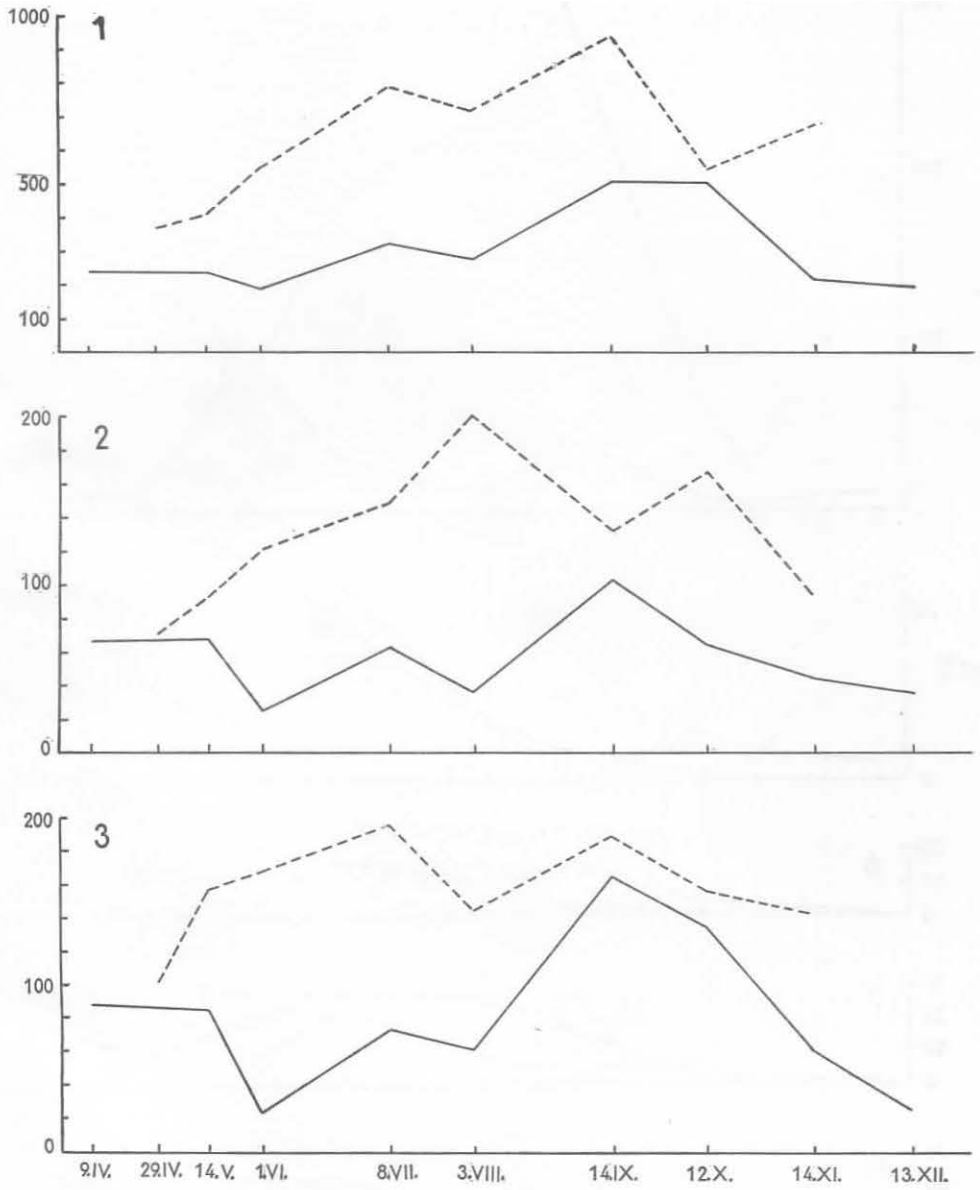
AUSWERTUNG DER BODENPROBEN

A b u n d a n z

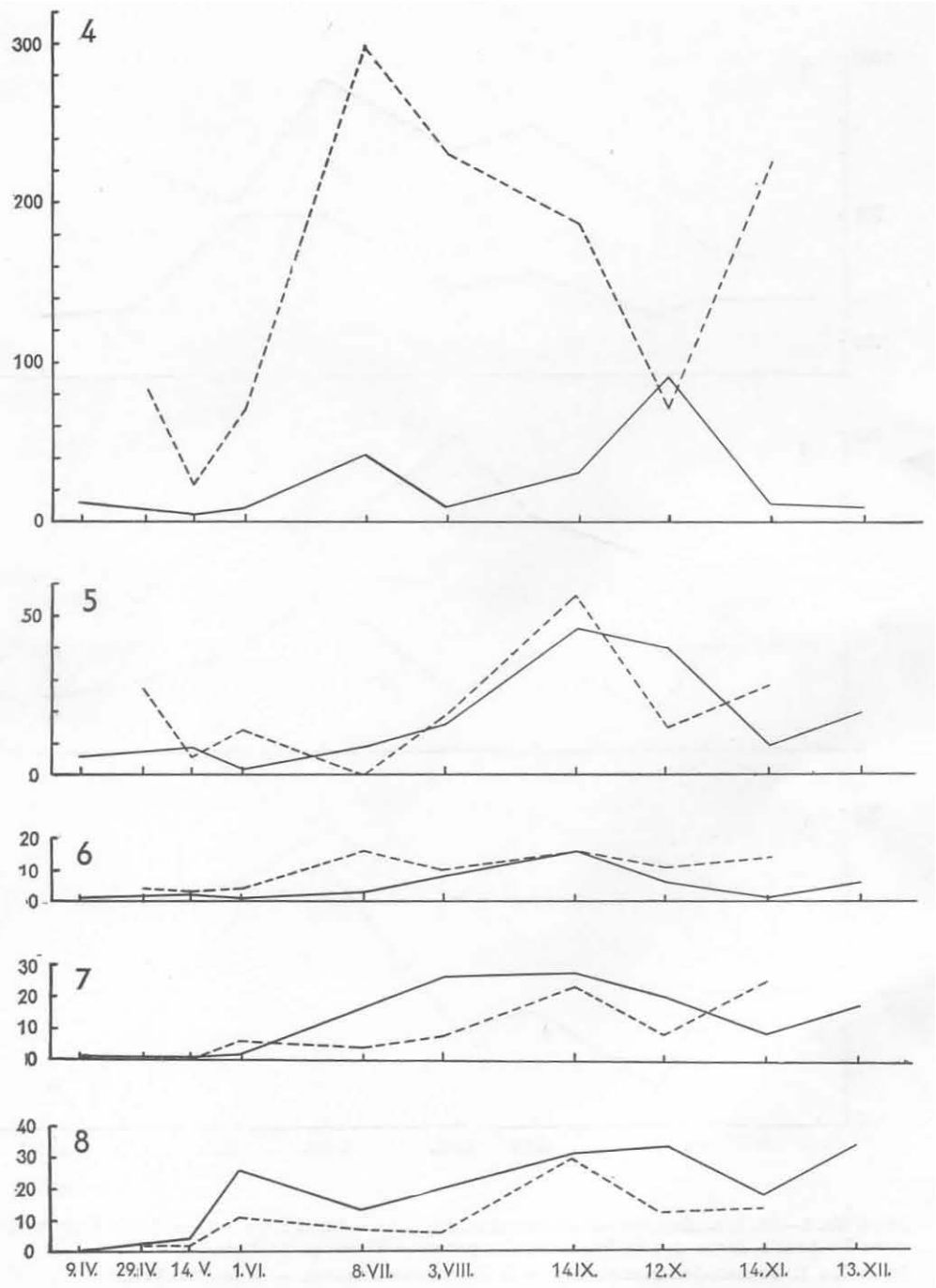
Die Gesamtabundanz der festgestellten Apterygoten ist im Graph No. 1 dargestellt. Der Abundanzverlauf ist an beiden Standorten verschieden, am Standort A ist die Abundanz wesentlich niedriger als am Standort B. Das Maximum wurde an beiden Standorten im September erreicht. Den Verlauf der Abundanzkurven kann man auf Grund der einzelnen mikroklimatischen Messungen und der makroklimatischen Angaben nicht erklären. Wie aus dem Graph No. 11 und 12 sichtbar ist, weist die Bodenfeuchtigkeit und die Bodentemperatur während des Jahres keine grössere Schwankungen aus. Am Standort B ist die Bodenfeuchtigkeit und der Humusinhalt höher als am Standort A. Neben anderen Faktoren bedingen vorweigend diese (d. h. Bodenfeuchtigkeit und Humusinhalt) auch die höhere Abundanz am Standort B.

Die Kurve der Gesamtabundanz sagt uns aber nichts über den Abundanzverlauf der einzelnen Arten, bei denen sie einen ganz anderen Verlauf ausweisen kann. Die Abundanz der charakteristischen Arten, deren Fangzahlen die Abundanzkurve konstruieren erlaubte, ist in den Graphen No. 2—10 dargestellt.

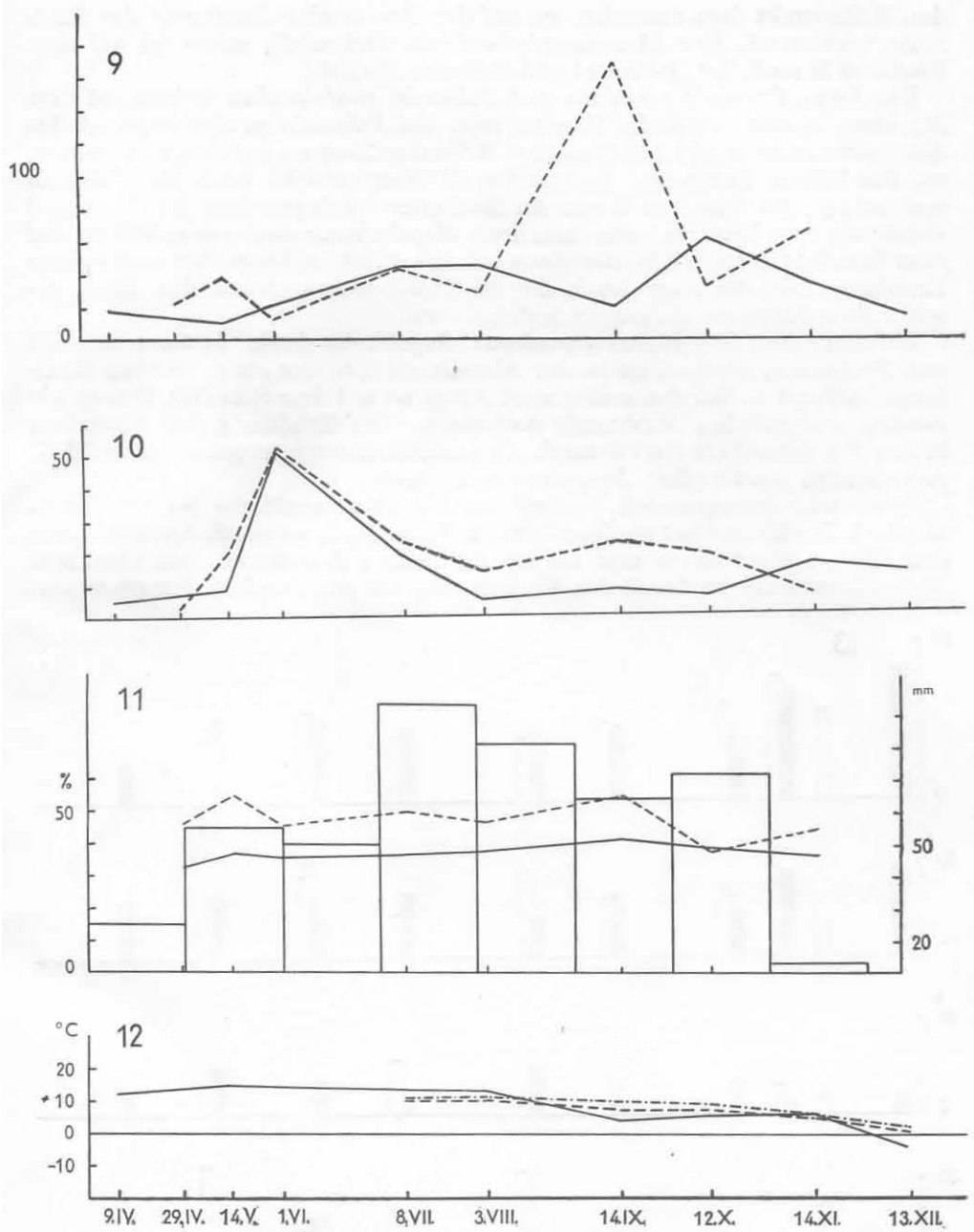
Bei den Arten *Isotomiella minor* und *Onychiurus armatus* ist der Abdunanzverlauf auf dem Standort A ähnlich wie der Gesamtabundanzverlauf. Anders ist es auf dem Standort B, wo die Abundanzkurve von *Onychiurus armatus*



Graph No. 1—10: Abundanzverlauf am Standort A (———) und B (— — — —). Die Nummern geben die Anzahl der in den Bodenproben festgestellten Tieren an (A/dm²).
Graph No. 1. Gesamtabundanzverlauf, — 2. *Onychiurus armatus*, — 3. *Isotomiella minor*.



Graph No.: 4. *Folsomia quadrioculata*, — 5. *Onychiurus granulosus*, — 6. *Onychiurus denisi*, — 7. *Isotoma notabilis*, — 8. *Megalothorax minimus*.



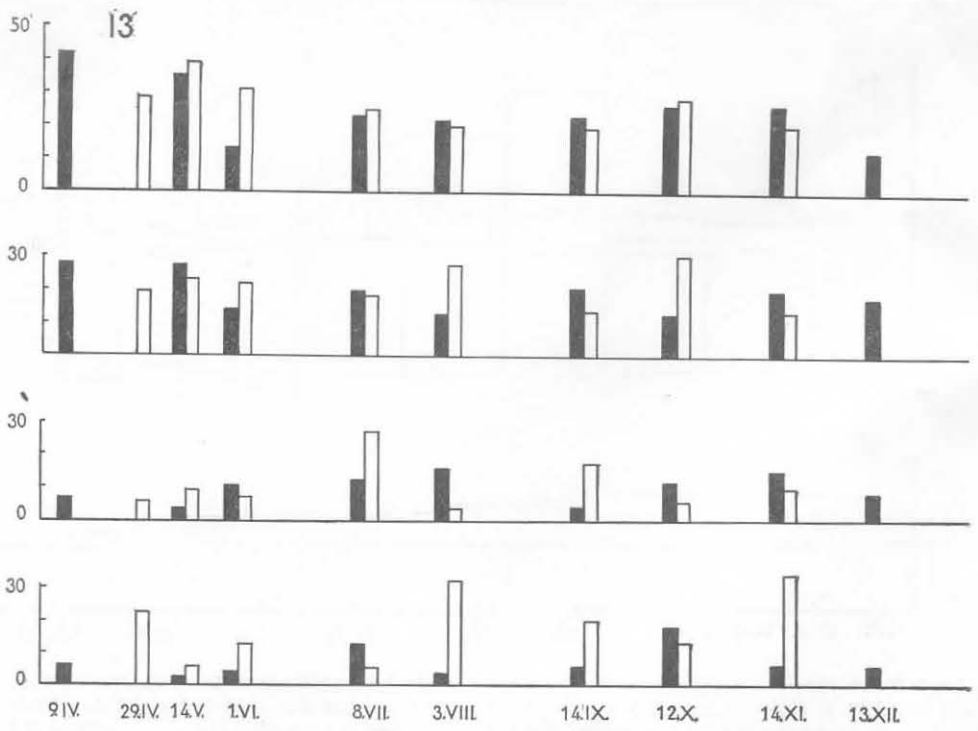
Graph No. 9. *Folsomia multiseta.* — 10. *Proisotoma absoloni*, — 11. Verlauf der Bodenfeuchtigkeit am Standort A (————) und B (— — — —) in Prozent und die monatlichen Niederschlagmengen (Kolonen) in mm, — 12. Verlauf der Lufttemperatur am Standort A (————) und der Bodentemperatur (5 cm tief) am Standort A (— — — —) und B (—.—.—.—.—).

den Höhepunkt dort ausweist, wo auf der Gesamtabundanzkurve das Minimum vorkommt. Der Abundanzverlauf von *Isotomiella minor* ist auf dem Standort B auch der Gesamtabundanzkurve ähnlich.

Die Arten *Folsomia multiseta* und *Folsomia quadrioculata* weisen auf dem Standort A zwei deutliche Maxima aus. Bei *Folsomia quadrioculata* ist das Sommermaximum auf dem Standort B 7mal grösser als auf dem Standort A, wo das höhere Maximum dagegen im Oktober erreicht wird. Bei *Folsomia multiseta* ist am Standort B nur ein Maximum im September. An diese zwei Arten mit zwei Maxima kann man noch *Megalothorax minimus* anreihen. Auf dem Standort A weist die Abundanz bei dieser Art im Dezember eine weitere Erhöhung aus, die aber durch die im Tullgren-Aparat aus den Eiern geschlüpften Jungtiere (1. Instar) bedingt wird.

Bei den Arten *Onychiurus granulosus*, *Onychiurus denisi*, *Isotoma notabilis* und *Proisotoma absoloni* ist an der Abundanzkurve nur ein deutliches Maximum vorhanden. Bei den ersten zwei Arten ist auf dem Standort B noch ein zweites undeutliches Maximum vorhanden. Die Erhöhung der Abundanz in den Wintermonaten wird durch die aus den überwinterten Eiern im Tullgren-Aparat geschlüpften Jungtiere beeinflusst.

Einen sehr interessanten Verlauf hat die Abundanzkurve bei *Proisotoma absoloni*. Die Kurve hat ihr Maximum anfangs Juni, wenn die übrigen Arten das Minimum erreichen und sie ist auf beiden Standorten fast identisch. Dieses Maximum ist durch das Vorkommen der geschlüpften Jungtiere ver-



Graph. No. 13. Dominanzverlauf während des Jahres bei den Arten *Isotomiella minor*, *Onychiurus armatus*, *Folsomia multiseta* und *Folsomia quadrioculata* am Standort A (schwarz) unz B (weiss).

ursacht. Im August bis April sind in den Proben nur adulte Tiere vorhanden.

Zusammenfassend kann man sagen, dass der Abundanzverlauf auf beiden Standorten bei meisten dominanten Arten mehr oder weniger schwankt und nur selten fast identisch ist.

Dominanz

Im Graph No. 13 ist der Dominanzverlauf während des Jahres bei *Isotomiella minor*, *Onychiurus armatus*, *Folsomia multiseta* und *Folsomia quadrioculata* dargestellt. Bei *Isotomiella minor* schwankt die Dominanz am Standort A von 13 bis 41% (die Differenz ist 28%), am Standort B von 20 bis 39 % (Differenz 19 %). Vergleichen wir die Dominanz auf den beiden Standorten in den einzelnen Abnahmen, sehen wir, dass die grösste Differenz (18 %) in den Bodenproben vom 1. VI. vorkommt und in den übrigen Abnahmen die Differenz viel kleiner ist (2—6 %). Bei *Onychiurus armatus* schwankt die Dominanz von 13 bis 28 % (Differenz 15 %) am Standort A und von 14 bis 31 % (Differenz 27 %) am Standort B. Die Differenzen in der Dominanz an beiden Standorten in einzelnen Abnahmen schwanken von 1 % (8. VII.) bis 18 % (12. X.). Bei *Folsomia multiseta* schwankt die Dominanz von 4 bis 16 % am Standort A (Differenz 12 %) und von 4 bis 27 % (Differenz 23 %) am Standort B. Die Differenz in der Dominanz zwischen beiden Standorten schwankt von 3 bis 15 %. Bei *Folsomia quadrioculata* schwankt die Dominanz von 3—18 % (Differenz 15 %) am Standort A und von 6 bis 24 % (Differenz 18 %) am Standort B. Die Differenz in der Dominanz an beiden Standorten schwankt von 3—28 %.

Die Differenz in der Dominanz kann auf einem Standort bis 28 % erreichen. Dieselben Werte kann auch die Dominanzdifferenz zwischen zwei Standorten erreichen. Deshalb kann man die Dominanz zum Vergleichen von zwei Standorten nicht gut benützen und eine Dominanzdifferenz, die etwa 30 % erreicht, muss für die zoozönologischen Zwecke nicht signifikant sein.

Konstanz

Wir unterscheiden absolute Konstanz C_0 und die Konstanz in den Abnahmen während des Jahres — C_r. Die Absolute Konstanz gibt uns das Prozent der Proben mit bestimmter Art von der Gesamtzahl der Proben an. Die Konstanz während des Jahres gibt uns das % der Abnahmen, in denen eine bestimmte Art während des Jahres vorkommt. Für Standort A wird also

$C_0 = \frac{x}{89} \cdot 100$ (x — Anzahl der Proben mit bestimmter Art) und $C_r = \frac{y}{9} \cdot 100$ (y — Anzahl der Abnahmen, in denen die berechnete Art vorkommt).

In den Tabellen A I—IX und B I—VIII wird für jede Abnahme die charakteristische Artkombinazion angeführt. Für charakteristisch wurden die Arten mit Konstanz $\geqq 50$ % gehalten. Manche Arten kommen nur in einer einzigen Abnahme während des Jahres als charakteristisch vor, andere sind dagegen für jede Abnahme charakteristisch. Diese Arten, die während des ganzen Jahres als charakteristisch vorkommen, sind in der Tabelle No. 1 angeführt. Es handelt sich um Arten, deren $C_r \geqq 50$ % und $C_0 \geqq 6{,}2$ % ist (diese Arten gehören grösstenteils zu den dominanten). In der Tabelle No. 2 sind dieselben Arten von beiden Standorten nach der sinkender Konstanz aneinandergereiht. Wir sehen, dass manche Arten an beiden Standorten dieselbe Reihenfolge haben, andere dagegen weit voneinander stehen (diese

sind mit der Assoziation weniger fest verbunden) und manche sogar nur auf einem der beiden Standorten vorkommen. Die Arten, die nur auf einem Standort vorkommen, gehören in die gemeinsame Apterygotengemeinschaft *Acereto-Fraxinetum* Waldassoziation nicht. Es sind folgende Arten: *Eosentomon transitorium, Lepidocyrtus lanuginosus, Willemia anophthalma, Acerentomon hylophilum, Folsomides pusillus* und *Tetrodontophora bielanensis* von dem Standort A und *Tullbergia krausbaueri, Pseudachorutes parvulus, Sphaeridia pumilis, Sminthurus fuscus, Neanura phlegraea, Tomocerus flavescens* und *Oncopodura crassicornis* von dem Standort B.

Tabelle No. 1

	Standort B									
	BI	BII	BIII	BIV	BV	BVI	BVII	BVIII	C_r	C_o
Isotomiella minor	90	100	100	100	100	100	100	100	100	98,7
Onychiurus armatus	80	100	90	100	100	100	100	100	100	96,2
Folsomia quadrioculata	70	70	100	100	100	100	100	90	100	91,2
Folsomia multiseta	70	70	70	80	90	100	90	60	100	78,7
Friesea mirabilis	70	70	70	80	80	90	70	90	100	77,5
Proisotoma absoloni	20	60	90	70	80	80	60	50	100	63,7
Onychiurus granulosus	50	40	30	—	50	90	80	70	87,5	51,2
Onychiurus denisi	40	30	20	60	30	60	60	60	100	45,0
Megalothorax minimus	20	20	40	30	30	90	60	50	100	42,5
Isotoma notabilis	—	—	40	20	50	80	50	80	75	40,0
Tullbergia krausbaueri	20	30	70	30	10	30	10	20	100	27,5
Pseudosinella wahlgreni	20	—	20	20	30	50	20	10	100	21,2
Pseudachorutes parvulus	50	20	30	20	30	10	10	—	87,5	21,2
Sphaeridia pumilis	10	20	30	—	—	40	40	—	62,5	17,5
Sminthurus fuscus	50	60	10	—	—	10	—	—	50	16,2
Neanura phlegraea	30	40	10	30	10	10	20	—	87,5	15,0
Isotoma fennica	—	—	20	20	20	50	10	—	62,5	15,0
Tomocerus flavescens	10	—	—	—	20	40	20	10	62,5	12,5
Acerentomon aceris	—	10	10	20	10	10	20	10	87,5	11,25
Oncopodura crassicornis	—	20	20	10	—	20	20	—	62,5	11,2
Pseudosinella alba	10	20	—	—	10	30	10	—	62,5	10,0

Tabelle No. 1

	Standort A										
	AI	AII	AIII	AIV	AV	AVI	AVII	AVIII	AIX	C_r	C_o
Isotomiella minor	100	100	90	90	90	100	100	100	80	100	94
Onychiurus armatus	100	100	80	90	100	100	90	100	80	100	93
Folsomia multiseta	66	40	60	90	80	90	90	100	70	100	76
Megalothorax minimus	22	40	90	70	50	90	80	80	100	100	70
Folsomia quadrioculata	55	40	70	80	50	80	90	60	50	100	64
Onychiurus granulosus	44	40	20	50	90	100	70	50	50	100	57
Proisotoma absoloni	44	30	90	50	30	40	10	50	70	100	46
Onychiurus denisi	11	20	10	30	30	70	30	10	30	100	27
Isotoma notabilis	11	—	20	70	90	100	70	50	50	88	51
Pseudosinella wahlgreni	44	30	—	30	30	50	60	30	20	88	33
Isotoma fennica	—	10	20	10	10	10	20	50	30	88	18
Friesea mirabilis	11	30	—	10	20	30	20	10	10	88	16
Eosentomon transitorium	22	—	—	30	20	40	50	30	10	77	22

Tabelle No. 2

Standort A	C_0	C_r	Standort B	C_0	C_r
Isotomiella minor	100	94	*Isotomiella minor*	100	87,8
Onychiurus armatus	100	93	*Onychiurus armatus*	100	96,2
Folsomia multiseta	100	76	*Folsomia quadrioculata*	100	91,2
Megalothorax minimus	100	70	*Folsomia multiseta*	100	78,7
Folsomia quadrioculata	100	64	*Friesea mirabilis*	100	77,5
Onychiurus granulosus	100	57	*Proisotoma absoloni*	100	63,7
Isotoma notabilis	88	51	*Onychiurus granulosus*	87,5	51,2
Proisotoma absoloni	100	46	*Onychiurus denisi*	100	45,0
Pseudosinella wahlgreni	88	33	*Megalothorax minimus*	100	42,5
Onychiurus denisi	100	27	*Isotoma notabilis*	75	40,0
Eosentomon transitorium	77	22	*Tullbergia krausbaueri*	100	27,5
Isotoma fennica	88	18	*Pseudosinella wahlgreni*	100	21,2
Friesea mirabilis	88	16	*Pseudachorutes parvulus*	87,5	21,2
Lepidocyrtus lanuginosus	77	15	*Sphaeridia pumilis*	62,5	17,5
Acerentomon aceris	77	12	*Sminthurus fuscus*	50	16,2
Folsomides pusillus	55	11,2	*Neanura phlegraea*	87,5	15,0
Entomobrya sp. juv.	66	11	*Isotoma fennica*	62,5	15,0
Tetrodontophora bielanensis	55	7,9	*Tomocerus flavescens*	62,5	12,5
Willemia anophthalma	66	6,7	*Acerentomon aceris*	87,5	11,25
Acerentomon gallicum	55	6,7	*Oncopodura crassicornis*	62,5	11,2

Für die gemeinsame Apterygotengemeinschaft der *Acereto-Fraxinetum* Waldassoziation ist die Artkombination *Isotomiella minor — Onychiurus armatus — Folsomia multiseta — Megalothorax minimus — Folsomia quadrioculata — Onychiurus granulosus — Proisotoma absoloni — Onychiurus denisi — Isotoma notabilis — Pseudosinella wahlgreni — Isotoma fennica — Friesea mirabilis — Acerentomon aceris* charakteristisch.

ZUSAMMENFASSUNG

In der vorliegenden Arbeit wird die Apterygotengemeinschaft der Waldassoziation *Acereto-Fraxinetum* auf zwei Standorten in dem Nordteil des Mährischen Karstes bearbeitet. Für diese Pflanzenassoziation wurde folgende charakteristische Artkombination festgestellt: *Isotomiella minor — Onychiurus armatus — Folsomia multiseta — Megalothorax minimus — Folsomia quadrioculata — Onychiurus granulosus — Proisotoma absoloni — Onychiurus denisi — Isotoma notabilis — Pseudosinella wahlgreni — Isotoma fennica — Friesea mirabilis — Acerentomon aceris.* Die Abundanz ist auf beiden Standorten sehr unterschieden. Auf dem Standort B ist sie wesentlich grösser (Maximum 93 400 Ex./m²) als am Standort A (Maximum 50 900 Ex./m²). Dieser grosse Unterschied in der Abundanz wird durch die absolut dominanten Arten *Onychiurus armatus, Isotomiella minor, Folsomia quadrioculata* und *Folsomia multiseta* herforgerufen. Die Apterygoten erreichen das Höhepunkt der Abundanz auf beiden Standorten am Sommerende. Für die charakteristischen und dominanten Arten ist der Abundanzverlauf während des Jahres in Graphen dargestellt. Es wurde festgestellt, dass die Dominanzdifferenz bei einer Art auf derselben oder auf zwei unterschiedenen Lokalitäten bis 28 % erreichen kann. Diese Feststellung muss man bei der Auswertung der verwandten Zoozönosen in Betracht nehmen.

LITERATUR

Balogh J., 1958: Lebensgemeinschaften der Landtiere. Berlin.

Klika et al., 1954: Praktikum fytocenologie, klimatologie a půdoznalství. Praha.

Loksa I., 1956: Zönologische Untersuchungen von Collembolen im Bükkgebirge. *Acta Zool. Acad. scient. Hungaricae* **2** : 379—419.

Rusek J., 1965: Zur Proturen-Fauna der Tschechoslowakei. *Acta soc. zool. Bohemoslov.* **29** : 223—235.

Rusek J., 1966: Einige Collembolen-Arten aus der Tschechoslowakei. *Acta soc. zool. Bohemoslov.* **30** : 54—64.

Anschrift des Verfassers: RNDr. Josef Rusek, CSc., Entomologický ústav ČSAV, Viničná 7, Praha 2.

Tabelle No. A I

9. IV. 1960																
Bodenprobe No.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	ad.	j.	S	A	D	C
Collembola:																
1. *Isotomiella minor*	17	4	3	13	6	14	13	17	2	—	—	89	89	10000	41,0	100
2. *Onychiurus armatus*	3	14	8	6	1	4	7	11	7	—	51	10	61	6800	28,3	100
3. *Folsomia multiseta*	2	—	1	—	—	1	7	2	2	—	9	6	15	1670	6,9	66
4. *Folsomia quadrioculata*	2	—	1	1	—	3	—	5	—	—	1	11	12	—	5,6	55
5. *Onychiurus granulosus*	—	—	1	1	—	—	3	—	1	—	2	4	6	—	2,8	44
6. *Pseudosinella wahlgreni*	1	1	—	—	1	—	—	2	—	—	1	4	5	—	2,3	44
7. *Megalothorax minimus*	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	1	4	5	—	2,3	22
8. *Proisotoma absoloni*	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	4	—	4	—	1,9	44
9. *Sminthurinus aureus*	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	2	—	0,9	22
10. *Onychiurus denisi*	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	0,4	11
11. *Friesea mirabilis*	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	0,4	11
12. *Lepidocyrtus lanuginosus*	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	0,4	11
13. *Entomobrya* sp. juv.	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	0,4	11
14. *Neanura stachi*	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	0,4	11
15. *Pseudanurophorus binoculatus*	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	0,4	11
16. *Isotoma notabilis*	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	0,4	11
17. *Tullbergia krausbaueri*	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	0,4	11
18. *Hypogastrura denticulata*	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	0,4	11
Protura:																
1. *Acerella muscorum*	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	1	2	3	—	1,5	22
2. *Eosentomon transitorium*	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	0,9	22
3. *Acerentomon hylophilum*	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	0,4	11
4. *Acerentulus confinis*	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	0,4	11
											insgesamt			24000	Ex./m²	

Abkürzungen in den Tabellen A I—IX und B I—VIII: ad. — die Zahl der adulten Tiere, j. — die Zahl der juvenilen Tiere, S — Zahl der juvenilen = + adulten Tiere, A — Abundanz auf m², D — Dominanz, C — Konstanz.

Tabelle No. A II

14. V. 1960

Bodenprobe No.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	ad.	j.	S	A	D	C
Collembola:																
1. *Isotomiella minor*	17	11	2	15	1	4	11	6	3	15	5	80	85	8500	35,0	100
2. *Onychiurus armatus*	11	14	1	9	11	1	1	6	1	12	61	5	67	6700	27,6	100
3. *Folsomia multiseta*	—	1	2	—	1	6	—	—	—	—	7	3	10	1000	4,1	40
4. *Folsomia litsteri*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	10	10	1000	4,1	10
5. *Onychiurus granulosus*	—	—	—	—	5	1	2	1	—	—	7	2	9	900	3,7	40
6. *Proisotoma absoloni*	—	—	—	—	2	—	—	3	3	—	—	8	8	800	3,3	30
7. *Entomobrya* sp. juv.	—	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	6	6	600	2,5	20
8. *Folsomia quadrioculata*	—	1	2	—	—	—	—	1	—	1	—	5	5	500	2,1	40
9. *Pseudosinella wahlgreni*	2	2	—	—	—	1	—	—	—	—	2	3	5	500	2,1	30
10. *Megalothorax minimus*	2	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	4	4	400	1,6	30
11. *Sphaeridia pumilis*	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	4	4	400	1,6	40
12. *Friesea mirabilis*	1	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	4	4	400	1,6	30
13. *Sminthurinus elegans*	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	3	1	4	400	1,6	30
14. *Heteromurus nitidus*	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	3	3	300	1,2	20
15. *Tullbergia krausbaueri*	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	2	200	0,8	20
16. *Onychiurus denisi*	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	2	200	0,8	20
17. *Isotoma* sp. juv.	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	2	2	200	0,8	20
18. *Tetrodontophora bielanensis*	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	200	0,8	10
19. *Willemia anophthalma*	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	100	0,4	10
20. *Isotoma notabilis*	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	100	0,4	10
21. *Neanura* sp.	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	100	0,4	10
22. *Isotoma fennica*	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	100	0,4	10
23. *Odontella lamellifera*	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	100	0,4	10
Protura:																
1. *Acerentomon hylophilum*	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	100	0,4	10
2. *Acerentomon novaki*	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	100	0,4	10
3. *Acerella muscorum*	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3	—	3	300	1,2	10
Diplura:																
1. *Campodea suensoni*	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	100	0,4	10
											insgesamt			24300 Ex./m²		

Tabelle No. A III

1. VI. 1960 Bodenprobe No.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	ad.	j.	S	A	D	C
Collembola:																
1. *Proisotoma absoloni*	12	5	3	—	14	—	2	6	6	3	2	49	51	5100	27,7	90
2. *Onychiurus armatus*	2	10	1	—	3	2	—	2	3	3	22	4	26	2600	14,2	80
3. *Megalothorax minimus*	—	5	3	2	2	4	3	1	4	2	13	13	26	2600	14,2	90
4. *Isotomiella minor*	1	3	2	—	1	4	3	5	4	1	7	17	24	2400	13,0	90
5. *Folsomia multiseta*	5	1	4	—	5	—	—	4	2	—	16	5	21	2100	11,4	60
6. *Folsomia quadrioculata*	—	1	1	—	2	1	1	2	1	—	1	8	9	900	4,9	70
7. *Isotoma fennica*	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	2	200	1,1	20
8. *Lepidocyrtus lanuginosus*	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	200	1,1	20
9. *Onychiurus granulosus*	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	2	200	1,1	20
10. *Oncopodura crassicornis*	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	—	2	200	1,1	20
11. *Arrhopalites principalis*	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	2	2	200	1,1	20
12. *Entomobrya* sp. juv.	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	2	200	1,1	20
13. *Isotoma notabilis*	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2	2	200	1,1	20
14. *Hypogastrura luteospina*	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	100	0,5	10
15. *Onychiurus denisi*	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	100	0,5	10
16. *Tetrodontophora bielanensis*	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	100	0,5	10
17. *Neanura* sp.	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	100	0,5	10
18. *Onychiurus serratotuberculatus*	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	100	0,5	10
19. *Sminthurus echinatus*	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	2	200	1,1	10
20. *Willemia anopthalma*	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	100	0,5	10
21. *Pseudosinella alba*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	100	0,5	10
Protura:																
1. *Acerentomon aceris*	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	2	—	2	200	1,1	20
Diplura:																
1. *Campodea suensoni*	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	3	—	3	300	1,6	10
										insgesamt				18500	Ex./m²	

Tabelle No. A IV

8. VII. 1960 Bodenprobe No.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	ad.	j.	S	A	D	C
Collembola:																
1. *Isotomiella minor*	13	4	6	2	10	7	13	10	9	—	17	57	74	7400	22,8	90
2. *Onychiurus armatus*	19	2	8	1	7	18	1	—	2	5	34	29	63	6300	19,5	90
3. *Folsomia multiseta*	3	—	9	6	5	3	11	1	4	2	26	18	44	4400	13,6	90
4. *Folsomia quadrioculata*	4	—	1	13	5	12	4	—	1	1	3	38	41	4100	12,7	80
5. *Proisotoma absoloni*	—	12	3	—	2	—	1	—	1	—	11	8	19	1900	5,9	50
6. *Isotoma notabilis*	2	—	—	5	2	1	—	1	4	1	3	13	16	1600	4,9	70
7. *Megalothorax minimus*	—	—	1	—	2	2	2	1	4	2	8	6	14	1400	4,3	70
8. *Onychiurus granulosus*	1	—	—	—	3	2	2	1	—	—	5	4	9	900	2,8	50
9. *Folsomia* sp. juv.	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	5	5	500	1,5	10
10. *Pseudosinella wahlgreni*	—	—	—	—	1	—	1	2	—	—	—	4	4	400	1,2	30
11. *Onychiurus denisi*	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	2	3	300	0,9	30
12. *Folsomides pusillus*	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	1	2	3	300	0,9	30
13. *Lepidocyrtus lanuginosus*	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	2	1	3	300	0,9	30
14. *Heteromurus nitidus*	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	2	200	0,6	20
15. *Hypogastrura* sp. juv.	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	200	0,6	20
16. *Anurida forsslundi*	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	2	200	0,6	10
17. *Tomocerus* sp. juv.	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	2	200	0,6	10
18. *Tetrodontophora bielanensis*	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	200	0,6	10
19. *Entomobrya* sp. juv.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	100	0,3	10
20. *Isotoma fennica*	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	100	0,3	10
21. *Neanura* sp.	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	100	0,3	10
22. *Sphaeridia pumilis*	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	100	0,3	10
23. *Friesea mirabilis*	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	100	0,3	10
24. *Tullbergia krausbaueri*	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	100	0,3	10
25. *Willemia anophthalma*	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	100	0,3	10
26. *Arrhopalites pygmaeus*	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	100	0,3	10
Protura:																
1. *Eosentomon transitorium*	1	—	—	—	2	—	—	—	—	1	1	3	4	400	1,2	30
2. *Acerentomon hylophilum*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	100	0,3	10
										insgesamt				32400	Ex./m³	

Tabelle No. A V

3. VIII. 1960 Bodenprobe No.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	ad.	j.	S	A	D	C
Collembola:																
1. *Isotomiella minor*	1	10	2	13	—	1	7	19	3	6	8	54	62	6200	21,7	90
2. *Folsomia multiseta*	—	12	1	11	—	5	2	3	10	2	14	32	46	4600	16,1	80
3. *Onychiurus armatus*	1	4	1	5	2	6	4	1	6	8	24	14	38	3800	13,2	100
4. *Isotoma notabilis*	7	1	3	1	—	3	2	2	3	4	4	22	26	2600	9,1	90
5. *Megalothorax minimus*	—	5	—	7	—	—	4	—	3	1	8	12	20	2000	7,0	50
6. *Onychiurus granulosus*	3	3	1	1	—	1	3	2	1	1	2	14	16	1600	5,6	90
7. *Folsomia quadrioculata*	1	2	—	1	—	—	—	1	—	5	—	10	10	1000	3,5	50
8. *Folsomides pusillus*	—	—	1	1	—	—	—	—	8	—	—	10	10	1000	3,5	30
9. *Onychiurus denisi*	6	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	7	8	800	2,8	30
10. *Tetrodontophora bielanensis*	—	4	3	—	—	—	—	1	—	—	1	7	8	800	2,8	30
11. *Proisotoma absoloni*	—	2	2	—	1	—	—	—	—	—	5	—	5	500	1,7	30
12. *Pseudosinella wahlgreni*	—	—	—	—	1	—	—	2	1	—	3	1	4	400	1,4	30
13. *Sminthurus echinatus*	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	4	4	400	1,4	20
14. *Lepidocyrtus lanuginosus*	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	3	—	3	300	1,3	30
15. *Tomocerus* sp. juv.	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	3	3	300	1,3	30
16. *Friesea mirabilis*	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	3	—	3	300	1,3	20
17. *Folsomia litsteri*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	3	300	1,3	10
18. *Sminthuridae* gen. sp.	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	2	200	0,7	20
19. *Pseudosinella alba*	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	1	2	200	0,7	20
20. *Isotoma fennica*	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	100	0,3	10
21. *Oncopodura crassicornis*	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	100	0,3	10
22. *Willemia anophthalma*	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	100	0,3	10
23. *Hypogastrura luteospina*	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	100	0,3	10
Protura:																
1. *Eosentomon transitorium*	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	2	200	0,7	20
2. *Acerentomon aceris*	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	2	200	0,7	10
3. *Acerentomon hylophilum*	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	2	200	0,7	10
4. *Acerella muscorum*	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	100	0,3	10
Diplura:																
1. *Campodea suensoni*	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	100	0,3	10
											insgesamt			28500	Ex./m²	

Tabelle No. A VI

14. IX. 1960 Bodenprobe No.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	ad.	j.	S	A	D	C
Collembola:																
1. *Isotomiella minor*	50	13	8	10	9	19	5	19	25	7	3	162	165	16500	33,0	100
2. *Onychiurus armatus*	34	8	12	3	2	12	3	8	11	11	60	44	104	10400	21,0	100
3. *Onychiurus granulosus*	3	2	9	5	1	5	2	3	13	3	3	43	46	4600	9,1	100
4. *Folsomia quadrioculata*	3	2	5	1	—	4	10	—	5	2	2	30	32	3200	6,4	80
5. *Megalothorax minimus*	1	3	4	2	—	6	1	2	7	5	11	20	31	3100	6,1	90
6. *Isotoma notabilis*	1	3	3	4	2	3	1	1	9	1	2	26	28	2800	5,6	100
7. *Folsomia multiseta*	1	9	1	3	2	1	1	1	—	1	10	10	20	2000	4,0	90
8. *Onychiurus denisi*	1	—	3	—	1	1	1	—	5	4	6	10	16	1600	3,2	70
9. *Pseudosinella wahlgreni*	2	1	—	—	—	1	—	—	4	1	1	8	9	900	1,8	50
10. *Proisotoma absoloni*	—	2	3	—	—	2	1	—	—	—	8	—	8	800	1,6	40
11. *Sminthurus echinatus*	—	4	—	1	—	—	1	1	—	—	3	4	7	700	1,4	40
12. *Friesea mirabilis*	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	3	3	300	0,6	30
13. *Tomocerus flavescens*	—	—	—	—	—	1	2	—	3	—	—	5	5	500	1,0	30
14. *Entomobrya* sp. juv.	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	4	4	400	0,8	20
15. *Folsomides pusillus*	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	2	200	0,4	20
16. *Hypogastrura luteospina*	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	2	200	0,4	20
18. *Anurida forsslundi*	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	2	200	0,4	10
19. *Pseudosinella ksenemani*	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	100	0,2	10
20. *Lepidocyrtus lanuginosus*	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	100	0,2	10
21. *Lepidocyrtus cyaneus*	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	100	0,2	10
22. *Heteromurus nitidus*	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	100	0,2	10
23. *Isotoma sensibilis*	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	100	0,2	10
24. *Tullbergia krausbaeri*	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	100	0,2	10
25. *Willemia anophthalma*	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	100	0,2	10
26. *Brachystomella parvula*	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	100	0,2	10
27. *Isotoma fennica*	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	100	0,2	10
28. *Sminthurinus elegans*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	100	0,2	10
Protura:																
1. *Eosentomon transitorium*	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	4	4	400	0,8	40
2. *Acerentomon aceris*	—	1	1	—	—	1	—	—	1	—	3	1	4	400	0,8	40
3. *Acerentomon tuxeni*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	100	0,2	10
										insgesamt				50300	Ex./m²	

Tabelle No. A VII

12. X. 1960

Bodenprobe No.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	ad.	j.	S	A	D	C
Collembola:																
1. *Isotomiella minor*	7	21	3	25	20	25	13	9	4	9	41	95	136	13600	26,9	100
2. *Folsomia quadrioculata*	7	12	8	13	19	15	11	2	—	5	11	81	92	9200	18,1	90
3. *Onychiurus armatus*	4	2	—	13	28	2	2	4	7	4	55	11	66	6600	13,0	90
4. *Folsomia multiseta*	4	6	—	6	21	10	2	4	4	6	27	36	63	6300	12,2	90
5. *Onychiurus granulosus*	4	14	1	11	—	3	5	—	—	2	4	36	40	4000	7,9	70
6. *Megalothorax minimus*	1	7	—	5	4	7	1	6	—	3	16	18	34	3400	6,7	80
7. *Isotoma notabilis*	2	4	3	4	2	—	4	—	—	2	6	15	21	2100	4,1	70
8. *Pseudosinella wahlgreni*	1	2	—	3	1	—	1	—	—	1	5	4	9	900	1,8	60
9. *Tomocerus flavescens*	1	—	1	2	—	—	1	—	—	1	3	3	6	600	1,2	50
10. *Onychiurus denisi*	—	—	—	—	—	2	2	2	—	—	5	1	6	600	1,2	30
11. *Proisotoma absoloni*	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	6	—	6	600	1,2	10
12. *Friesea mirabilis*	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	500	1,0	20
13. *Lepidocyrtus lanuginosus*	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	2	1	3	300	0,6	30
14. *Entomobrya* sp. juv.	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	3	3	300	0,6	20
15. *Tetrodontophora bielanensis*	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	2	—	2	200	0,4	20
16. *Orchesella flavescens*	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	100	0,2	10
17. *Isotomodes pusillus*	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	100	0,2	10
18. *Sminthuridae* gen. sp.	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	100	0,2	10
19. *Hypogastrura* sp.	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	100	0,2	10
Protura:																
1. *Eosentomon transitorium*	—	1	—	1	—	—	1	—	1	1	1	4	5	500	1,0	50
2. *Acerentomon tuxeni*	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	2	1	3	300	0,6	20
3. *Acerentomon aceris*	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	100	0,2	10
4. *Acerentomon hylophilum*	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	100	0,2	10
											insgesamt			50900	Ex./m²	

Tabelle No. A VIII

14. XI. 1960

Bodenprobe No.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	ad.	j.	S	A	D	C
Collembola:																
1. *Isotomiella minor*	5	4	4	4	3	4	13	8	6	10	38	23	61	6100	27,4	100
2. *Onychiurus armatus*	2	4	8	4	2	3	7	7	6	2	29	16	45	4500	20,0	100
3. *Folsomia multiseta*	4	2	1	1	3	6	7	1	1	8	19	15	34	3400	15,2	100
4. *Megalothorax minimus*	2	1	2	1	2	5	5	—	—	1	3	16	19	1900	8,6	80
5. *Proisotima absoloni*	6	—	—	5	1	—	3	1	—	—	16	—	16	1600	7,2	50
6. *Folsomia quadrioculata*	2	—	—	—	—	1	5	2	1	2	1	12	13	1300	5,8	60
7. *Isotoma notabilis*	2	—	2	—	—	1	2	—	—	2	4	5	9	900	4,0	50
8. *Onychiurus granulosus*	—	1	1	—	1	4	—	—	—	2	7	2	9	900	4,0	50
9. *Isotoma fennica*	1	—	—	1	1	1	—	1	—	—	4	1	5	500	2,2	50
10. *Pseudosinella wahlgreni*	2	—	1	—	—	—	—	—	—	1	3	1	4	400	1,8	30
11. *Tomocerus flavescens*	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	100	0,4	10
12. *Onychiurus denisi*	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	100	0,4	10
13. *Friesea mirabilis*	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	100	0,4	10
Protura:																
1. *Eosentomon transitorium*	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	2	1	3	300	1,3	30
2. *Acerella muscorum*	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	100	0,4	10
3. *Acerentomon aceris*	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	100	0,4	10
											insgesamt			22300	Ex./m²	

Tabelle No. A IX

13. XII. 1960 Bodenprobe No.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	ad.	j.	S	A	D	C
Collembola:																
1. *Onychiurus armatus*	2	—	8	2	7	1	7	—	9	1	30	7	37	3700	18,4	80
2. *Megalothorax minimus*	2	5	3	1	2	2	3	6	3	7	19	15	34	3400	17,0	100
3. *Isotomiella minor*	5	2	9	—	5	—	2	1	1	2	8	19	27	2700	13,4	80
4. *Onychiurus granulosus*	—	—	1	—	2	—	13	2	—	1	17	2	19	1900	9,4	50
5. *Isotoma notabilis*	—	—	4	—	3	3	—	7	—	1	4	14	18	1800	9,0	50
6. *Folsomia multiseta*	2	2	4	3	—	—	—	2	2	1	10	6	16	1600	8,0	70
7. *Proisotoma absoloni*	—	—	2	1	2	3	1	3	1	—	13	—	13	1300	6,5	70
8. *Folsomia quadrioculata*	—	—	2	1	2	—	—	—	1	5	4	7	11	1100	5,5	50
9. *Onychiurus denisi*	—	3	—	—	—	—	2	—	1	—	6	—	6	600	3,0	30
10. *Isotoma fennica*	1	—	—	2	—	—	—	2	—	—	5	—	5	500	2,5	30
11. *Folsomides pusillus*	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	3	1	4	400	2,0	20
12. *Hypogastrura* sp.	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2	2	200	1,0	20
13. *Pseudosinella wahlgreni*	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	1	2	200	1,0	20
14. *Lepidocyrtus lanuginosus*	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	100	0,5	10
15. *Tomocerus flavescens*	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	100	0,5	10
16. *Willemia anophthalma*	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	100	0,5	10
17. *Friesea mirabilis*	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	100	0,5	10
Protura:																
1. *Eosentomon transitorium*	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	100	0,5	10
2. *Acerentomon tuxeni*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	100	0,5	10
3. *Acerentomon aceris*	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	100	0,5	10
											insgesamt			20100	Ex./m²	

Tabelle No. B I

29. IV. 1960 Bodenprobe No.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	ad.	j.	S	A	D	C
Collembola:																
1. *Isotomiella minor*	26	9	17	7	2	—	9	10	9	14	10	93	103	10300	27,7	90
2. *Folsomia quadrioculata*	11	3	27	1	—	—	—	9	19	14	26	58	84	8400	22,6	70
3. *Onychiurus armatus*	9	6	10	6	—	—	6	7	10	16	12	58	70	7000	18,8	80
4. *Folsomia multiseta*	1	2	11	—	1	—	—	1	7	4	13	14	27	2700	7,2	70
5. *Onychiurus granulosus*	—	—	11	2	—	—	1	—	11	2	2	25	27	2700	7,2	50
6. *Friesea mirabilis*	1	2	1	1	—	—	1	1	—	4	5	6	11	1100	2,9	70
7. *Sminthurus fuscus*	1	—	1	—	—	—	—	1	1	2	—	6	6	600	1,6	50
8. *Pseudachorutes parvulus*	1	1	2	—	—	—	1	—	—	1	5	1	6	600	1,6	50
9. *Sminthurinus elegans*	—	—	—	—	—	—	1	1	1	2	5	—	5	500	1,3	40
10. *Onychiurus denisi*	—	—	—	1	—	—	—	1	1	1	—	4	4	400	1,1	40
11. *Neanura phlegraea*	1	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	4	4	400	1,1	40
12. *Neanura stachi*	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	3	300	0,8	20
13. *Tullbergia krausbaueri*	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	300	0,8	20
14. *Megalothorax minimus*	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	2	200	0,6	20
15. *Pseudosinella wahlgreni*	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	1	2	200	0,6	20
16. *Proisotoma absoloni*	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	—	2	200	0,6	20
17. *Tomocerus flavescens*	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	200	0,6	10
18. *Tullbergia moravica*	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	2	200	0,6	10
19. *Sphaeridia pumilis*	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	200	0,6	10
20. *Isotomina bipunctata*	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	100	0,3	10
21. *Pseudosinella alba*	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	100	0,3	10
22. *Folsomides pusillus*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	100	0,3	10
Protura:																
1. *Hesperentomon silvaticum*	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	100	0,3	10
2. *Acerentulus terricola*	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	100	0,3	10
3. *Acerentomon novaki*	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	100	0,3	10
												insgesamt		37100 Ex./m²		

Tabelle No. B II

14. V. 1960 Bodenprobe No.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	ad.	j.	S	A	D	C
Collembola:																
1. *Isotomiella minor*	22	12	46	14	8	19	8	11	2	17	63	95	158	15800	38,7	100
2. *Onychiurus armatus*	3	13	15	7	2	13	6	4	2	29	42	52	94	9400	23,0	100
3. *Folsomia multiseta*	1	10	8	3	—	6	5	—	—	6	17	22	39	3900	9,5	70
4. *Folsomia quadrioculata*	3	7	2	4	1	1	—	—	—	6	14	10	24	2400	5,9	70
5. *Proisotoma absoloni*	8	3	2	—	2	—	1	—	—	4	4	16	20	2000	4,9	60
6. *Friesea mirabilis*	1	3	2	1	2	—	—	—	1	3	12	1	13	1300	3,2	70
7. *Sminthurus fuscus*	—	1	2	—	1	1	1	1	—	—	—	7	7	700	1,7	60
8. *Sminthurinus elegans*	—	1	—	—	1	1	1	—	1	1	6	—	6	600	1,5	60
9. *Onychiurus granulosus*	—	1	—	1	1	—	—	—	—	3	2	4	6	600	1,5	40
10. *Neanura phlegraea*	—	—	—	1	—	2	1	—	—	1	—	5	5	500	1,2	40
11. *Tullbergia krausbaueri*	—	—	—	—	1	—	—	—	1	2	2	2	4	400	1,0	30
12. *Tullbergia quadrispina*	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	4	4	400	1,0	20
13. *Pseudosinella alba*	—	3	—	—	—	—	—	—	1	—	4	—	4	400	1,0	20
14. *Onychiurus denisi*	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	3	3	300	0,7	30
15. *Sphaeridia pumilis*	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	3	300	0,7	20
16. *Pseudachorutes parvulus*	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	2	200	0,4	20
17. *Megalothorax minimus*	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	2	200	0,4	20
18. *Oncopodura crassicornis*	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	2	—	2	200	0,4	20
19. *Friesea* sp.	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	2	200	0,4	10
20. *Proisotoma* sp. juv.	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	2	200	0,4	10
21. *Heteromurus nitidus*	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	100	0,2	10
22. *Lepidocyrtus cyaneus*	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	100	0,2	10
23. *Tetrodontophora bielanensis*	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	100	0,2	10
24. *Anurida* sp.	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	100	0,2	10
25. *Isotoma sensibilis*	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	100	0,2	10
Protura:																
1. *Acerentulus terricola*	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	100	0,2	10
2. *Acerentulus confinis*	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	100	0,2	10
3. *Acerentomon aceris*	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	100	0,2	10
											insgesamt			40800 Ex./m²		

Tabelle No. B III

1. VI. 1960																
Bodenprobe No.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	ad.	j.	S	A	D	C
Collembola:																
1. *Isotomiella minor*	8	34	18	2	10	23	20	26	23	5	22	147	169	16900	30,9	100
2. *Onychiurus armatus*	4	18	23	5	6	3	15	38	10	—	33	89	122	12200	22,2	90
3. *Folsomia quadrioculata*	3	29	19	1	7	4	1	2	2	3	11	60	71	7100	12,9	100
4. *Proisotoma absoloni*	2	9	3	—	4	4	7	6	12	5	2	50	52	5200	9,4	90
5. *Folsomia multiseta*	3	9	10	—	—	1	4	12	3	—	30	12	42	4200	7,6	70
6. *Onychiurus granulosus*	—	1	1	—	—	—	—	12	—	—	4	10	14	1400	2,5	30
7. *Friesea mirabilis*	1	3	2	1	2	—	—	3	1	—	11	2	13	1300	2,3	70
8. *Megalothorax minimus*	—	2	—	—	2	—	—	7	—	1	6	6	12	1200	2,2	40
9. *Tullbergia krausbaueri*	2	—	1	1	—	1	1	1	1	—	—	8	8	800	1,4	70
10. *Isotoma notabilis*	—	3	—	—	1	—	1	—	1	1	—	6	6	600	1,1	40
11. *Isotoma fennica*	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3	—	6	6	600	1,1	20
12. *Onychiurus denisi*	—	—	1	—	—	—	—	3	—	—	1	3	4	400	0,7	20
13. *Sphaeridia pumilis*	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3	300	0,5	30
14. *Entomobrya* sp. juv.	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	3	3	300	0,5	20
15. *Sminthurus echinatus*	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	2	3	300	0,5	20
16. *Pseudachorutes parvulus*	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	2	1	3	300	0,5	20
17. *Sminthurus fuscus*	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3	3	300	0,5	10
18. *Oncopodura crassicornis*	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	2	200	0,4	20
19. *Pseudosinella wahlgreni*	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	2	—	2	200	0,4	20
20. *Isotoma sensibilis*	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	2	200	0,4	10
21. *Tomocerus* sp. juv.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	100	0,2	10
22. *Neanura phlegraea*	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	100	0,2	10
23. *Anurida granulata*	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	100	0,2	10
Protura:																
1. *Hesperentomon silvaticum*	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	2	200	0,4	20
2. *Acerella muscorum*	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	2	200	0,4	10
3. *Acerentomon novaki*	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	100	0,2	10
4. *Acerentomon aceris*	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	100	0,2	10
											insgesamt			54900 Ex./m²		

Tabelle No. B V

3. VIII. 1960																
Bodenprobe No.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	ad.	j.	S	A	D	C
Collembola:																
1. *Folsomia quadrioculata*	63	10	5	31	6	10	7	18	67	15	30	202	232	23200	32,3	100
2. *Onychiurus armatus*	8	36	5	26	33	7	10	42	20	14	15	186	201	20100	28,0	100
3. *Isotomiella minor*	15	18	6	6	1	2	19	22	48	9	11	135	146	14600	20,3	100
4. *Folsomia multiseta*	4	4	2	—	1	3	3	10	2	1	9	22	31	3100	4,2	90
5. *Friesea mirabilis*	5	3	2	—	2	—	1	3	2	3	—	21	21	2100	2,9	80
6. *Onychiurus granulosus*	6	—	—	—	—	1	—	1	9	2	—	19	19	1900	2,6	50
7. *Proisotoma absoloni*	2	1	2	—	—	1	1	3	1	3	—	14	14	1400	1,9	80
8. *Onychiurus denisi*	1	—	—	—	—	—	—	—	4	5	—	10	10	1000	1,4	30
9. *Isotoma notabilis*	3	1	—	—	—	—	—	2	1	1	—	8	8	800	1,1	50
10. *Megalothorax minimus*	—	—	—	—	1	—	—	3	2	—	1	5	6	600	0,8	30
11. *Pseudachorutes parvulus*	3	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	4	5	500	0,7	30
12. *Heteromurus nitidus*	3	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	5	5	500	0,7	20
13. *Isotoma fennica*	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	400	0,6	20
14. *Entomobrya* sp. juv.	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	3	3	300	0,4	30
15. *Pseudosinella wahlgreni*	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	3	3	300	0,4	30
16. *Tomocerus flavescens*	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	1	2	200	0,2	20
17. *Tullbergia moravica*	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	2	200	0,2	10
18. *Neanura phlegraea*	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	100	0,1	10
19. *Orchesella* sp. juv.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	100	0,1	10
20. *Tullbergia krausbaueri*	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	100	0,1	10
21. *Pseudosinella alba*	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	100	0,1	10
22. *Anurida* sp. juv.	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	100	0,1	10
Protura:																
1. *Acerentomon aceris*	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	100	0,1	10
										insgesamt				71800 Ex./m²		

Tabelle No. B IV

8. VII. 1960 Bodenprobe No.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	ad.	j.	S	A	D	C
Collembola:																
1. *Folsomia quadrioculata*	6	19	13	17	21	32	8	13	154	15	22	267	298	29800	37,5	100
2. *Isotomiella minor*	5	17	16	24	22	11	24	26	44	10	16	183	199	19900	25,0	100
3. *Onychiurus armatus*	13	22	13	16	20	16	10	14	20	5	31	118	149	14900	18,7	100
4. *Folsomia multiseta*	—	7	1	3	—	6	7	5	10	4	13	30	43	4300	5,4	80
5. *Proisotoma absoloni*	—	7	—	5	5	2	—	2	1	1	23	—	23	2300	2,9	70
6. *Onychiurus denisi*	—	1	—	—	2	1	10	1	1	—	3	13	16	1600	2,0	60
7. *Friesea mirabilis*	1	2	—	2	1	3	—	1	1	1	2	10	12	1200	1,5	80
8. *Megalothorax minimus*	—	2	—	—	—	1	4	—	—	—	—	7	7	700	0,9	30
9. *Isotoma fennica*	1	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	5	5	500	0,6	20
10. *Tullbergia krausbaueri*	—	1	—	2	—	—	—	—	1	—	—	4	4	400	0,5	30
11. *Isotoma notabilis*	—	1	—	—	—	—	2	—	—	1	1	3	4	400	0,5	30
12. *Neanura phlegraea*	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	2	1	3	300	0,4	30
13. *Tomocerus* sp. juv.	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	3	3	300	0,4	30
14. *Heteromurus nitidus*	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	3	3	300	0,4	20
15. *Pseudosinella wahlgreni*	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	3	3	300	0,4	20
16. *Pseudachorutes parvulus*	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	1	3	300	0,4	20
17. *Oncopodura crassicornis*	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	100	0,1	10
18. *Anurida forsslundi*	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	100	0,1	10
19. *Sminthurus echinatus*	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	100	0,1	10
20. *Entomobrya* sp. juv.	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	100	0,1	10
21. *Tullbergia quadrispina*	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	100	0,1	10
22. *Hypogastrura luteospina*	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	100	0,1	10
23. *Neanura conjuncta*	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	100	0,1	10
Protura:																
1. *Acerentulus confinis*	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	4	—	4	400	0,5	20
2. *Acerentulus terricola*	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	4	—	4	400	0,5	20
3. *Acerentomon aceris*	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	3	—	3	300	0,4	20
4. *Eosentomon germanicum*	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	100	0,1	10
											insgesamt			79500 Ex./m²		

Tabelle No. B VI

14. IX. 1960 Bodenprobe No.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	ad.	j.	S	A	D	C
Collembola:																
1. *Isotomiella minor*	1	18	27	26	16	18	10	26	27	21	16	174	190	19000	20,3	100
2. *Folsomia quadrioculata*	5	14	19	6	22	28	33	32	26	3	23	165	188	18800	20,1	100
3. *Folsomia multiseta*	1	10	27	5	3	52	26	25	14	7	28	142	170	17000	18,2	100
4. *Onychiurus armatus*	6	10	25	15	17	6	13	13	22	7	28	106	134	13400	14,3	100
5. *Onychiurus granulosus*	—	1	11	2	9	12	6	8	6	1	4	52	56	5600	6,0	90
6. *Megalothorax minimus*	—	4	3	3	2	1	5	2	8	1	17	12	29	2900	3,1	90
7. *Isotoma notabilis*	1	—	6	—	3	4	3	2	3	1	—	24	24	2400	2,6	80
8. *Friesea mirabilis*	5	2	3	1	4	1	3	3	—	1	2	21	23	2300	2,5	90
9. *Proisotoma absoloni*	4	1	2	3	—	2	7	3	—	2	—	23	23	2300	2,5	80
10. *Onychiurus denisi*	—	1	4	1	—	3	6	1	—	—	1	15	16	1600	1,7	60
11. *Isotoma fennica*	2	—	—	—	2	8	1	1	—	—	2	12	14	1400	1,5	50
12. *Pseudosinella wahlgreni*	—	—	1	—	—	4	—	1	3	4	6	7	13	1300	1,4	50
13. *Tomocerus flavescens*	—	—	—	—	—	3	1	1	1	—	3	3	6	600	0,6	40
14. *Sphaeridia pumilis*	—	—	1	—	1	—	1	3	—	—	5	1	6	600	0,6	40
15. *Pseudosinella alba*	—	3	—	—	—	2	—	—	2	—	7	—	7	700	0,7	30
16. *Isotoma sensibilis*	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	6	600	0,6	10
17. *Arrhopalites* sp. juv.	—	1	1	—	—	—	2	—	—	—	—	4	4	400	0,4	30
18. *Neelus minutus*	—	—	—	1	2	—	—	—	1	—	2	2	4	400	0,4	30
19. *Tullbergia krausbaueri*	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3	3	300	0,3	30
20. *Tetrodontophora bielanensis*	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	2	200	0,2	20
21. *Oncopodura crassicornis*	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	2	200	0,2	20
22. *Entomobrya* sp. juv.	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2	2	200	0,2	20
23. *Pseudachorutes parvulus*	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	100	0,1	10
24. *Neanura phlegraea*	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	100	0,1	10
25. *Sminthurus echinatus*	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	100	0,1	10
26. *Anurida forsslundi*	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	100	0,1	10
27. *Sminthurus fuscus*	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	100	0,1	10
28. *Sminthurus lubbocki*	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	100	0,1	10
29. *Anurida pygmaea*	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	100	0,1	10
30. *Lepidocyrtus curvicollis*	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	100	0,1	10
31. *Folsomia* sp.	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	100	0,1	10
Protura:																
1. *Eosentomon transitorium*	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	100	0,1	10
2. *Acerella muscorum*	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	100	0,1	10
3. *Acerentomon aceris*	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	100	0,1	10
											insgesamt			93400 Ex./m²		

Tabelle No. B VII

12. X. 1960

Bodenprobe No.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	ad.	j.	S	A	D	C
Collembola:																
1. *Onychiurus armatus*	2	29	4	15	9	11	13	21	28	36	39	129	168	16800	30,9	100
2. *Isotomiella minor*	3	45	4	13	6	12	16	8	23	28	38	120	158	15800	29,0	100
3. *Folsomia quadrioculata*	2	13	3	5	1	3	9	15	9	13	10	63	73	7300	13,4	100
4. *Folsomia multiseta*	2	3	2	5	3	3	15	—	1	4	9	29	38	3800	7,0	90
5. *Proisotoma absoloni*	—	1	—	9	—	2	—	1	2	4	1	18	19	1900	3,5	60
6. *Onychiurus granulosus*	6	2	1	—	1	1	—	1	1	2	4	11	15	1500	2,7	80
7. *Friesea mirabilis*	—	—	2	1	1	6	2	1	—	1	2	12	14	1400	2,6	70
8. *Megalothorax minimus*	—	1	—	—	—	1	6	1	1	2	6	6	12	1200	2,2	60
9. *Onychiurus denisi*	2	—	—	1	3	2	—	—	2	1	4	7	11	1100	2,0	60
10. *Isotoma notabilis*	3	2	—	—	—	1	—	3	—	1	6	4	10	1000	1,8	50
11. *Sphaeridia pumilis*	—	1	—	—	—	3	1	1	—	—	—	6	6	600	1,1	40
12. *Oncopodura crassicornis*	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	1	2	3	300	0,6	20
13. *Neanura phlegraea*	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	1	2	200	0,6	20
14. *Pseudosinella wahlgreni*	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	2	3	300	0,6	20
15. *Tomocerus flavescens*	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	2	2	200	0,4	20
16. *Tullbergia krausbaueri*	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	100	0,2	10
17. *Sminthurus echinatus*	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	100	0,2	10
18. *Pseudosinella alba*	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	100	0,2	10
19. *Isotoma fennica*	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	100	0,2	10
20. *Pseudachorutes parvulus*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	100	0,2	10
Protura:																
1. *Accrentomon aceris*	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	3	—	3	300	0,6	20
2. *Eosentomon germanicum*	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	2	200	0,4	20
											insgesamt			54400 Ex./m²		

Tabelle No. B VIII

14. XI. 1960

Bodenprobe No.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	ad.	j.	S	A	D	C
Collembola:																
1. *Folsomia quadrioculata*	42	49	15	32	5	—	42	8	20	13	42	184	226	22600	33,6	90
2. *Isotomiella minor*	19	5	9	17	16	5	45	10	10	8	28	116	144	14400	21,4	100
3. *Onychiurus armatus*	6	8	16	18	6	17	9	4	6	4	26	68	94	9400	14,0	100
4. *Folsomia multiseta*	—	8	—	22	1	8	—	—	10	18	26	41	67	6700	9,9	60
5. *Friesea mirabilis*	2	5	6	5	1	—	2	2	6	1	19	11	30	3000	4,4	90
6. *Onychirus granulosus*	—	5	—	12	1	—	2	1	4	3	12	16	28	2800	4,2	70
7. *Isotoma notabilis*	2	3	1	5	1	—	8	1	5	—	8	18	26	2600	3,9	80
8. *Megalothorax minimus*	—	6	2	9	1	—	2	—	—	—	13	7	20	2000	3,0	50
9. *Onychiurus denisi*	1	1	—	6	—	1	—	4	1	—	9	5	14	1400	2,1	60
10. *Proisotoma absoloni*	—	1	—	1	2	1	—	—	2	—	7	—	7	700	1,0	50
11. *Tullbergia krausbaueri*	—	3	—	—	—	—	1	—	—	—	3	1	4	400	0,6	20
12. *Sminthurinus fiammulus*	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	1	2	200	0,3	20
13. *Lepidocyrtus lanuginosus*	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	100	0,1	10
14. *Pseudosinella wahlgreni*	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	100	0,1	10
15. *Neanura conjuncta*	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	100	0,1	10
16. *Tomocerus flavescens*	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	100	0,1	10
17. *Isotoma sensibilis*	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	100	0,1	10
18. *Tetrodontophora bielanensis*	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	100	0,1	10
19. *Onychiurus* cf. *fimetarius*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	100	0,1	10
Protura:																
1. *Acerentomon aceris*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	3	300	0,4	10
2. *Acerentomon hylophilum*	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	100	0,1	10
												insgesamt		67300	Ex./m²	